

Laternenumzug

7. November 2025

1. Ein pi-pa-putziger Igel

1. Am Samstag hat mein Vati im Garten Gras gemäht, wisst Ihr, wer nun am Abend im Heu spazieren geht?

Refrain

Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid, ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid.

- Nun stell ich jeden Abend ein Schälchen Wasser vors Haus, da schleckert unser Igel mit viel Vergnügen draus.
- 3. Am liebsten wär' der Dackel mit ihm herumgetollt, da hat der kleine Igel zur Kugel sich gerollt.
- Im Winter schläft der Igel ganz tief im Laub versteckt, bis ihn die Frühlingssonne mit goldenen Strahlen weckt.

2. Licht in der Laterne

- 1. Licht in der Laterne, ich geh mit dir so gerne. Rotes, grünes, goldenes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!
- 2. Alle Leut' es sehen, wenn wir Laterne gehen. Rotes, grünes, goldenes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!
- Und wir Kinder singen, dass alle Straßen klingen. Rotes, grünes, goldenes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!



4. Lasst von uns euch sagen: du sollst ein Lichtlein tragen.

Rotes, grünes, goldenes Haus! Lichtlein, Lichtlein geh nicht aus!

3. Laterne, Laterne...

- 1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Brenne auf, mein Licht, Brenne auf, mein Licht, Aber nur meine liebe Laterne nicht...
- Meine Laterne ist do schön, da kann man mit spazieren geh'n.
 In dem grünen Walde, wo die Büchse knallen.
 Wo die Olsch mit den Licht, de, de Lüt betücht, de, de Eier holt und sie nicht betold.
- Labuster, Labuster, im Keller ist es duster, dort wohnt ein alter Schuster.
 Er hat kein Licht, er hat kein Licht, aber meine Laterne kriegt er nicht.

4. Durch die Straßen auf und nieder

- 1. Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder: Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schaue!
- Wie die Blumen in dem Garten blüh'n Laternen aller Arten: Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schaue!
- 3. Und wir gehen lange Strecken mit Laternen an den Stecken: Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schaue!



5. Ich gehe mit meiner Laterne

- Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr! Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Mein licht ist schön, könnt ihr es seh'n? Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Ich trag mein Licht, ich fürcht' mich nicht! Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- 4. Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Wie schön das klingt, wenn jeder singt! Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- 5. Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Ein Kuchenduft liegt in der Luft! Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- 6. Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Laternenlicht, verlösch mir nicht!



- Rabimmel, Rabammel, Rabumm.
- Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir. Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus! Rabimmel, Rabammel, Rabumm.

6. Wenn der frische Herbstwind weht

- Wenn der frische Herbstwind weht, geh' ich auf die Felder. Schicke meinen Drachen hoch über alle Wälder.
- Und er wackelt mit dem Ohr, wackelt mit dem Schwänzchen.
 Und er tanzt den Wolken vor, hui, ein lustig' Tänzchen!

7. Einen Drachen bau ich mir

 Einen Drachen bau ich mir aus fünf Leisten und Papier, male ihm mit Tusche bunt einen riesengroßen Mund.

Refrain

Steig, mein Drachen, steige, über Gras und Zweige, über Dorf und Wald und Feld, grüß von mir die ganze Welt.

 Toddeln hat er wunderschön, wie zwei Ohren anzusehen. Auch die Augen fehlen nicht und die Nase im Gesicht.